

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin

Halle, 1800

VD18 90794796

Die Epistel S. Pauli an die Philipper.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189904](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189904)

Die Epistel S. Pauli an die Philipper.

Das 1 Capitel.

Des gebundenen Pauli danktagung, gebet und vermahnung zum beständigen glaubenkampf.

1. **P**aulus und Timotheus, knechte Jesu Christi, allen heiligen in Christo Jesu zu Philippen, samt den bischöfen und dienern.

* 1 Cor. 1, 2.

2. * Gnade sey mit euch, und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesu Christo. * Röm. 1, 7. (Ev. am 22 sonnt. nach Trinit.)

3. Ich danke meinem Gott, so oft ich euer gedente, * Röm. 1, 8. 1 Cor. 1, 4.

4. (Welches ich allezeit thue in allem meinem gebet für euch alle, und thue das gebet mit freuden.)

5. Ueber eurer gemeinschaft am evangelio, vom ersten tage an bisher.

6. Und bin desselbigen in guter zuversicht, daß, der in euch angefangen hat * das gute werk, der wird es auch vollführen, bis an den tag Jesu Christi.

* Joh. 6, 29.

7. Wie es denn mir billig ist, daß ich dermaßen von euch allen halte; darum, daß ich euch in meinem Herzen habe, * in diesem meinen gefängnis, darinnen ich das evangelium verantworte und bekräftige, als die ihr alle mit mir der gnade theilhaftig send. * Eph. 3, 1. c. 4, 1.

8. Denn Gott ist mein zeuge, wie mich nach euch allen verlangt von herzens grund in Jesu Christo.

9. Und darum bete ich, daß eure liebe je mehr und mehr reich werde * in allerlei erkenntnis und erfahrung, * Eph. 1, 8.

10. Daß ihr prüfen möget, was das beste sey; auf daß ihr send lauter und * unanständig, bis auf den tag Christi, * Gesch. 24, 16.

11. Erfüllet mit * Früchten der gerechtigkeit, die durch Jesum Christum geschehen (in euch) zur ehre und lob Gottes. * Eph. 5, 9.

12. Ich lasse euch aber wissen, lieben brüder, daß, wie es um mich steht, das ist nur mehr zur förderung des evangelii gerathen;

13. Also, daß meine banden offenbar geworden sind in Christo, * in dem ganzen richthause, und bey den andern allen; * c. 4, 22.

14. Und viele brüder in dem Herrn aus * meinen banden zuversichtlich gewonnen, desto thätiger geworden sind, das wort zu reden, ohne scheu. * Eph. 3, 13. 1 Theß. 3, 3.

15. * Etliche zwar predigen Christum, auch um haß und haderstüß zu willen; etliche aber aus guter meinung. * 2 Cor. 2, 17. Denn euch

16. Jene verkündigen Christum, aus zank, und nicht lauter; sie meinen, sie wollten eine trabsfahne seinen nachzulegen, und haben die

17. Diese aber aus liebe; denn sie wissen, daß ich zur verantwortung des * evangelii hier liege. * v. 7. Rö. 16, 2.

18. Was ist ihm aber denn? Daß nur Christus verkündigt werde, als lerlen weise, es geschehe zufallens, oder rechter weise; so * freue ich mich doch darinnen, und will mich auch freuen. * c. 2, 17. 18.

19. Denn ich weiß, daß mir das selbe gelingt zur seligkeit, durch * euer gebet, und durch handreichung des Geistes Jesu Christi. * Röm. 12, 1.

* 2 Cor. 1, 11.

20. Wie ich endlich warte und hoffe, daß ich in feinerley schanden werde; sondern daß mit aller freudigkeit, gleichwie sonst allezeit, also auch jetzt, Christus hoch gepriesen werde an meinem leibe, es sey durch leben oder durch tod.

21. Denn Christus ist mein leben, und sterben ist mein gewinn.

22. Sientemal aber im fleisch leben dienet mehr frucht zu schaffen; so weiß ich nicht, welches ich erwählen soll.

23. Denn es liegt mir beides hart an: Ich * habe lust abzuschneiden, und bey Christo zu seyn; welches auch viel besser wäre; * 1 Röm. 19, 4. 2 Cor. 5, 8. 2 Tim. 4, 6.

24. Aber es ist nöthiger im fleisch bleiben um euert willen.

25. Und * in guter zuversicht weiß ich, daß ich bleiben, und bey euch allen seyn werde, euch zur förderung und zur freude des glaubens; * v. 6. c. 2, 24.

26. Auf daß ihr euch sehr rühmen möget in Christo Jesu an mir, durch meine zukunfft wieder zu euch.

27. Wandelst * nur würdiglich dem evangelio Christi, auf daß, ob ich komme, und sehe euch, oder abwesend

Röm. 14,

die Philippus.

und viele trüben in dem
 15 * meinen harten
 20 * und, das man
 25 * Eph. 3, 13. 14. 15.
 30 * die zwei erlöseten
 35 * auch um hohes
 40 * tliche aber aus
 45 * 2 Cor. 12.
 50 * ne verdammen
 55 * und nicht
 60 * und sie wollen
 65 * in meinen bösen
 70 * 1, daß ich zur
 75 * 2 Cor. 12.
 80 * 15 ist ihm aber
 85 * 15 ist ihm aber
 90 * 15 ist ihm aber
 95 * 15 ist ihm aber
 100 * 15 ist ihm aber
 105 * 15 ist ihm aber
 110 * 15 ist ihm aber
 115 * 15 ist ihm aber
 120 * 15 ist ihm aber
 125 * 15 ist ihm aber
 130 * 15 ist ihm aber
 135 * 15 ist ihm aber
 140 * 15 ist ihm aber
 145 * 15 ist ihm aber
 150 * 15 ist ihm aber
 155 * 15 ist ihm aber
 160 * 15 ist ihm aber
 165 * 15 ist ihm aber
 170 * 15 ist ihm aber
 175 * 15 ist ihm aber
 180 * 15 ist ihm aber
 185 * 15 ist ihm aber
 190 * 15 ist ihm aber
 195 * 15 ist ihm aber
 200 * 15 ist ihm aber
 205 * 15 ist ihm aber
 210 * 15 ist ihm aber
 215 * 15 ist ihm aber
 220 * 15 ist ihm aber
 225 * 15 ist ihm aber
 230 * 15 ist ihm aber
 235 * 15 ist ihm aber
 240 * 15 ist ihm aber
 245 * 15 ist ihm aber
 250 * 15 ist ihm aber
 255 * 15 ist ihm aber
 260 * 15 ist ihm aber
 265 * 15 ist ihm aber
 270 * 15 ist ihm aber
 275 * 15 ist ihm aber
 280 * 15 ist ihm aber
 285 * 15 ist ihm aber
 290 * 15 ist ihm aber
 295 * 15 ist ihm aber
 300 * 15 ist ihm aber
 305 * 15 ist ihm aber
 310 * 15 ist ihm aber
 315 * 15 ist ihm aber
 320 * 15 ist ihm aber
 325 * 15 ist ihm aber
 330 * 15 ist ihm aber
 335 * 15 ist ihm aber
 340 * 15 ist ihm aber
 345 * 15 ist ihm aber
 350 * 15 ist ihm aber
 355 * 15 ist ihm aber
 360 * 15 ist ihm aber
 365 * 15 ist ihm aber
 370 * 15 ist ihm aber
 375 * 15 ist ihm aber
 380 * 15 ist ihm aber
 385 * 15 ist ihm aber
 390 * 15 ist ihm aber
 395 * 15 ist ihm aber
 400 * 15 ist ihm aber
 405 * 15 ist ihm aber
 410 * 15 ist ihm aber
 415 * 15 ist ihm aber
 420 * 15 ist ihm aber
 425 * 15 ist ihm aber
 430 * 15 ist ihm aber
 435 * 15 ist ihm aber
 440 * 15 ist ihm aber
 445 * 15 ist ihm aber
 450 * 15 ist ihm aber
 455 * 15 ist ihm aber
 460 * 15 ist ihm aber
 465 * 15 ist ihm aber
 470 * 15 ist ihm aber
 475 * 15 ist ihm aber
 480 * 15 ist ihm aber
 485 * 15 ist ihm aber
 490 * 15 ist ihm aber
 495 * 15 ist ihm aber
 500 * 15 ist ihm aber
 505 * 15 ist ihm aber
 510 * 15 ist ihm aber
 515 * 15 ist ihm aber
 520 * 15 ist ihm aber
 525 * 15 ist ihm aber
 530 * 15 ist ihm aber
 535 * 15 ist ihm aber
 540 * 15 ist ihm aber
 545 * 15 ist ihm aber
 550 * 15 ist ihm aber
 555 * 15 ist ihm aber
 560 * 15 ist ihm aber
 565 * 15 ist ihm aber
 570 * 15 ist ihm aber
 575 * 15 ist ihm aber
 580 * 15 ist ihm aber
 585 * 15 ist ihm aber
 590 * 15 ist ihm aber
 595 * 15 ist ihm aber
 600 * 15 ist ihm aber
 605 * 15 ist ihm aber
 610 * 15 ist ihm aber
 615 * 15 ist ihm aber
 620 * 15 ist ihm aber
 625 * 15 ist ihm aber
 630 * 15 ist ihm aber
 635 * 15 ist ihm aber
 640 * 15 ist ihm aber
 645 * 15 ist ihm aber
 650 * 15 ist ihm aber
 655 * 15 ist ihm aber
 660 * 15 ist ihm aber
 665 * 15 ist ihm aber
 670 * 15 ist ihm aber
 675 * 15 ist ihm aber
 680 * 15 ist ihm aber
 685 * 15 ist ihm aber
 690 * 15 ist ihm aber
 695 * 15 ist ihm aber
 700 * 15 ist ihm aber
 705 * 15 ist ihm aber
 710 * 15 ist ihm aber
 715 * 15 ist ihm aber
 720 * 15 ist ihm aber
 725 * 15 ist ihm aber
 730 * 15 ist ihm aber
 735 * 15 ist ihm aber
 740 * 15 ist ihm aber
 745 * 15 ist ihm aber
 750 * 15 ist ihm aber
 755 * 15 ist ihm aber
 760 * 15 ist ihm aber
 765 * 15 ist ihm aber
 770 * 15 ist ihm aber
 775 * 15 ist ihm aber
 780 * 15 ist ihm aber
 785 * 15 ist ihm aber
 790 * 15 ist ihm aber
 795 * 15 ist ihm aber
 800 * 15 ist ihm aber
 805 * 15 ist ihm aber
 810 * 15 ist ihm aber
 815 * 15 ist ihm aber
 820 * 15 ist ihm aber
 825 * 15 ist ihm aber
 830 * 15 ist ihm aber
 835 * 15 ist ihm aber
 840 * 15 ist ihm aber
 845 * 15 ist ihm aber
 850 * 15 ist ihm aber
 855 * 15 ist ihm aber
 860 * 15 ist ihm aber
 865 * 15 ist ihm aber
 870 * 15 ist ihm aber
 875 * 15 ist ihm aber
 880 * 15 ist ihm aber
 885 * 15 ist ihm aber
 890 * 15 ist ihm aber
 895 * 15 ist ihm aber
 900 * 15 ist ihm aber
 905 * 15 ist ihm aber
 910 * 15 ist ihm aber
 915 * 15 ist ihm aber
 920 * 15 ist ihm aber
 925 * 15 ist ihm aber
 930 * 15 ist ihm aber
 935 * 15 ist ihm aber
 940 * 15 ist ihm aber
 945 * 15 ist ihm aber
 950 * 15 ist ihm aber
 955 * 15 ist ihm aber
 960 * 15 ist ihm aber
 965 * 15 ist ihm aber
 970 * 15 ist ihm aber
 975 * 15 ist ihm aber
 980 * 15 ist ihm aber
 985 * 15 ist ihm aber
 990 * 15 ist ihm aber
 995 * 15 ist ihm aber
 1000 * 15 ist ihm aber

und von euch höre, daß ihr steht
 in einem geist und einer seele, und
 laßt uns kämpfen für den glauben
 des evangelii; * 1 Cor. 7, 20.

28. Und euch in keinem wege er-
 brechen laßt von den widersa-
 chern, welches ist eine anzeige, ih-
 ren * der verdammniß, euch aber der
 seligkeit, und dafelbige von Gott.
 * c. 3, 19. † Röm. 8, 17.

29. Denn euch ist gegeben um
 Christus willen zu thun, daß ihr
 nicht allein an ihn glaubet, sondern
 auch um seinen willen leidet,

30. Und habet denselbigen * kampf,
 welchen ihr an mir gesehen habt,
 und nun von mir höret.

* Gesch. 16, 22. f. Col. 1, 29.

Das 22 Capitel.

Die erniedrigung und erhöhung
 Christi soll zur einigkeit, des
 geistes u. bewegen.

31. Ist nun bey euch ermahnung
 in Christo, ist trost der liebe,
 ist gemeinschaft des geistes, * ist
 zügelnde liebe und barmherzigkeit:
 * Röm. 12, 10. Col. 3, 12.

2. So erfüllet meine freude, daß
 eines sinnes seyd, gleiche liebe
 halt, einmütig und einheilig seyd,

3. Nichts thut durch zank oder
 eitel ehre, sondern durch demuth
 laßt euch unter einander einer
 an andern höher, denn sich selbst.

4. Und ein jeglicher * sehe nicht
 auf das seine, sondern auf das, das
 uns andern ist. * 1 Cor. 10, 24. 33.

(Epistel am palmsontage.)

5. Ein jeglicher sey gesinnet, wie
 Christus auch war.

6. Welcher, ob er wol in * götz-
 licher gestalt war, hielt er es nicht
 für einen raub, Gott gleich seyn;
 * Joh. 1, 1. 2. c. 5, 18. c. 10, 33.

7. Sondern äußerte sich selbst,
 in * annehm * nechts - gestalt an, ward
 sich wie ein anderer mensch, und
 geberden als ein mensch erfunden.

* Es. 42, 1. c. 49, 3. c. 53, 3.

8. * Er niedrige sich selbst, und
 ward gehorsam bis zum tode, ja zum
 tode am kreuz. * Ebr. 12, 2.

9. Darum hat ihn auch Gott er-
 höhet, und hat ihm einen namen
 gegeben, der über alle namen ist:

10. Daß * in dem namen Jesu sich
 knien sollen alle derer knie, die im
 himmel, und auf erden, und unter
 der erde sind; * Es. 45, 23.

Röm. 14, 11.

11. Und alle jungen bekennen sol-
 len, daß Jesus Christus der Herr
 sey, zur ehre Gottes des Vaters. J

12. Also, meine liebsten, wie ihr
 allezeit seyd gehorsam gewesen, nicht
 allein in meiner gegenwärtigkeit,
 sondern auch nun vielmehr in mei-
 nem abwesen; * schaffet, daß ihr se-
 lig werdet, * mit furcht und zit-
 tern. * Ps. 2, 11.

1 Petr. 1, 17.

13. Denn * Gott ist es, der in
 euch wirkt beides das wollen und
 das vollbringen, nach seinem wohl-
 gefallen. * 2 Cor. 3, 5.

14. Thut alles ohne * mühen,
 und ohne zweifel, * 1 Petr. 4, 9.

15. Auf daß ihr seyd ohne tadel,
 und * lauter, und Gottes kinder,
 unschuldig mitten unter dem un-
 schlächtigen und verkehrten ge-
 schlecht, unter welchem † ihr schei-
 net, als lichter in der welt:

* c. 1, 10. † Matth. 5, 14. Eph. 5, 8.

16. Damit, daß ihr * haltet ob
 dem wort des lebens, mir zu einem
 ruh an dem tage Christi, als † der
 ich nicht vergeblich gelaufen, noch
 vergeblich gearbeitet habe.

* 2 Tim. 1, 13. † Es. 49, 4. 1 Cor. 9, 26.

17. Und ob * ich geopfert werde
 über dem opfer und gottesdienst eu-
 res glaubens; so † freue ich mich,
 und freue mich mit euch allen.

* 2 Tim. 4, 6. † 2 Cor. 7, 4.

18. Desselbigen sollt * Ihr euch
 auch freuen, und sollt euch mit mir
 freuen. * c. 3, 1. c. 4, 4.

19. Ich hoffe aber in dem Herrn
 Jesu, daß ich * Timotheum bald
 werde zu euch senden, daß Ich auch
 erquicket werde, wenn ich erfahre,
 wie es um euch stehet. * Gesch. 16, 1.

1 Thess. 3, 2.

20. Denn ich habe keinen, der * so
 gar meines sinnes sey, der so herz-
 lich für euch sorget. * 1 Cor. 16, 10.

21. Denn * sie suchen alle das ihre,
 nicht das Christi Jesu ist.

* 1 Cor. 10, 24.

22. Ihr aber wißet, daß er recht-
 schaffen ist; denn wie ein kind dem
 vater, hat er mit mir gedienet am
 evangelio.

23. Desselbigen, hoffe ich, wer-
 de ich senden von stund an, wenn
 ich erfahren habe, wie es um mich
 stehet.

24. Ich * vertraue aber in dem
 Herrn, daß auch ich selbst schier
 kommen werde. * c. 1, 25.

25. Ich

25. Ich habe es aber für nöthig angesehen, den bruder * Epaphroditum zu euch zu senden, der meintheil hülfe und mitstreiter, und euer apostel, und meiner nothdrit diener ist; * c. 4, 18. † 2 Cor. 8, 23.

26. Sinfemal er nach euch allen verlangen hatte, und war hoch bekümmert, darum, daß ihr gehöret hättet, daß er krank war gewesen.

27. Und er war zwar * todtkrank, aber Gott hat sich aber ihn erbarmeret; nicht allein aber über ihn, sondern auch über mich, auf daß ich nicht eine traurigkeit über die andere hätte. * Ef. 38, 1.

28. Ich habe ihn aber desto eilender gesandt, auf daß ihr ihn sehet, und wieder fröhlich werdet, und Ich auch der traurigkeit weniger habe.

29. So * nehmet ihn nun auf in dem Herrn, mit allen freuden, und habt solche in ehren. * Röm. 15, 2.

30. Denn um des werths Christi willen ist er dem tode so nahe gekommen, da er sein leben geringe bedachte, auf daß * er mir dienete an eurer statt. * 1 Cor. 16, 16. 17.

Das 3. Capitel.

Von der gerechtigkeit des glaubens wider die falschen apostel.

1. Weiter, lieben brüder, * freuet euch in dem Herrn! Daß ich euch immer einerley schreibe, verdriest mich nicht, und macht euch desto gewisser. * c. 4, 4.

2. Sehet auf * die hunde, sehet auf die bösen arbeiter, sehet auf die zerschneidung. * Ef. 56, 10. 11.

3. Denn wir sind die beschneidung, die * wir Gott im geist dienen, und rühmen uns von Christo Jesu, und verlassen uns nicht auf fleisch. * 5 Mos. 30, 6. 10.

4. Biewol Ich auch habe, daß ich mich fleisches rühmen möchte. So ein anderer sich danken läßt, er möge sich fleisches rühmen; * Ich viel mehr, * 2 Cor. 11, 18. 22.

5. Der ich am achten tage beschnitten bin, einer aus dem volk von Israel, des geschlechts Benjamin, ein Hebräer aus den Eordern, und nach dem gesetz ein Phariseer.

6. Nach dem eifer ein verfolgter der gemeine, nach der gerechtigkeit im gesetz gewesen unsträflich.

7. Aber was mir * gewinn war, das habe ich um Christi willen für schaden geachtet. * Matth. 13, 44.

8. Denn ich achte es alles für schaden gegen der aberschädlichen * erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um welches willen ich alles habe für schaden gerechnet, und achte es für dreck, auf daß ich Christum gewinne. * Ef. 53, 11.

9. Und in ihm erfunden werde; daß ich * nicht habe meine gerechtigkeit, die aus dem gesetz, sondern die durch den glauben an Christum kommt, nemlich die gerechtigkeit, die von Gott dem glauben zugerechnet wird; * Röm. 3, 21. 22. c. 9, 30.

10. Zu erkennen ihn, und die kraft seiner * auferstehung, und die * gemeinschaft seiner leiden, daß ich seinem tode ähnlich werde; * Röm. 6, 3. 5. † Röm. 8, 17.

11. Damit ich entgegen komme, zur auferstehung der todtten.

12. Nicht, * daß ich es schon ergriffen habe, oder schon vollkommen sey; ich jage ihm aber nach, ob ich es auch ergreifen möchte, * nachdem ich von Christo Jesu ergriffen bin. * 1 Tim. 6, 12. † Ef. 8, 11. Joh. 6, 44.

13. Meine brüder, Ich schäme mich selbst noch nicht, daß ich es ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich verfolge, was dahinten ist, und strecke mich zu dem, das da vorne ist;

14. Und jage nach, dem vorgestreckten ziel nach, dem * kleinode, welchen vorbehält die himmlische berufung Gottes in Christo Jesu.

* 1 Cor. 9, 24. 1 Tim. 6, 12.

15. Wie viele nun unserer * vollkommen sind, die laßt uns also gesinnet seyn; und laßt ihr sonst etwas halten, das laßt euch Gott offenbaren; * 1 Cor. 2, 6. † Cor. 3, 2.

16. Doch so ferne, daß wir nach einer regel, darein wir gekommen sind, wandeln, und * gleich gesinnt seyn. * c. 1, 27. c. 2, 2. Röm. 12, 16. c. 15, 5. 1 Cor. 1, 10. 1 Petr. 3, 8. (Ep. am 23 sonnt. nach trinit.)

17. Folget mir, lieben brüder, und sehet auf die, die also wandeln wie ihr uns habt zum vorbilde. * 8. Weiter, 1

18. Denn viel zu wandeln, von weisheit ist, den ich euch oft gesagt habe, mühe, was feil aber sage ich auch mit meinen, * daß wohl lauter feinde des freies Christi; * Gal. 6, 12.

19. Welcher * ende ist die her * welches ihr dammnis, welchen der hant * ich * gott ist, und ihre ehre zu * ich * wird, derer, die irdisch gesinnet sind. * 2 Cor. 11, 15. † Ps. 17, 14. Röm. 16, 18.

20. Unser *wandel aber ist im himmel, von dannen wir auch warten des heilandes Jesu Christi, des Herrn, *Eph. 2, 6. Chr. 13, 14.

21. Welcher *unsere nichtigen leib verklären wird, daß er ähnlich werde seinem verklärten leibe, nach der wirkung, damit er kann auch alle dinge ihm unterthänig machen. *1 Cor. 15, 43. 49. 53.

Das 4 Capitel.

Von der standhaftigkeit und geistlichen freude der christen. Item, der Philipper guthätigkeit, Paulo erwiesen.

1. Also, meine liebe und gewünschte brüder, *meine freude und meine krone, bestehet also in dem Herrn, ihr lieben. *2 Cor. 1, 14. 1 Theß. 2, 19. 20.

2. Die Ebedian ermahne ich, und die Syntychen ermahne ich, daß sie eines sinnes seyn in dem Herrn.

3. Ja, ich bitte auch dich, mein treuer geselle, siehe ihnen bey, die samt mir über dem evangelio gekämpft haben, mit Clement und den andern meinen gehülffen, welcher namen sind *in dem buch des lebens. *2 Mos. 32, 32. Ps. 69, 29. Dan. 12, 1. Luc. 10, 20. Offenb. 3, 5. c. 13, 8. c. 17, 8. c. 21, 27. (Eph. am 4 sonnt. des advents.)

4. Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermal sage ich: Freuet euch. *c. 3, 1. 2 Cor. 13, 11.

5. Euer *lindigkeit laßt kund seyn allen menschen. Der Herr ist nahe. *Tit. 3, 2. 1 Cor. 10, 11.

6. *Sorget nichts; sondern in allen dingen laßt eure bitte im gebet und stehen mit dankagung vor Gott kund werden. *Matth. 6, 25. 31. u. 1. Ps. 145, 18.

7. Und *der friede Gottes, welcher höher ist, denn alle vernunft, bewahre eure Herzen und sinne in Christo Jesu. *1 Joh. 14, 27.

8. *Weiter, lieben brüder, was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was keusch, was lieblich, was wohl lautet, ist etwa eine tugend, ist etwa ein lob, dem denket nach. *c. 3, 1. 1. Röm. 12, 17. *Col. 3, 12.

9. Welches ihr auch gelernt, und empfangen, und gehöret, und gesehen habt an mir, das thut; so wird der Herr des freudens mit euch seyn.

10. Ich bin aber höchlich erfreuet in dem Herrn, daß ihr wieder wacker geworden seyd für mich zu sorgen; wiewol ihr allwege gesorget habt, aber die zeit hat es nicht wollen leiden.

11. Nicht sage ich das des mangels halben; denn Ich habe gelernt, bey welchen ich bin, mir *genügen zu lassen. *Eph. 15, 16. 1 Tim. 6, 6.

12. Ich kann niedrig seyn, und kann hoch seyn; ich bin in allen dingen und bey allen geschick, beides satt seyn und *hungern, beides übrig haben und mangel leiden. *1 Cor. 4, 11. 2 Cor. 6, 10. c. 11, 27.

13. *Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. *Eph. 33, 24. c. 40, 29. 31.

14. Doch ihr habt wohl gethan, daß ihr euch meiner trübsal angenommen habt.

15. Ihr aber von Philippen wißt, daß von anfang des evangelii, da ich auszog aus Macedonia, keine *gemeine mit mir geheilet hat nach der rechnung der ausgabe und einnahme, denn ihr allein. *2 Cor. 11, 9.

16. Denn gen Thessalonich sandtet ihr zu meiner nothdurft einmal und darnach aber einmal.

17. Nicht, daß ich das geschehe suche; sondern *ich suche die frucht, daß sie überflüssig in eurer rechnung seyn. *Luc. 13, 7. 1. 2 Cor. 9, 6. 12.

18. Denn ich habe alles, und habe überflüssig. Ich bin erfüllt, da ich empfang durch *Epaphroditum, das von euch kam, ein süßer geruch, ein angenehmes opfer, Gott gefällig. *c. 2, 25.

19. Mein *Gott aber erfülle alle eure nothdurft, nach seinem reichthum, in der herrlichkeit in Christo Jesu. *2 Cor. 9, 8.

20. Dem *Gott aber und unterm Vater sey ehre von ewigkeit zu ewigkeit. Amen. *2 Tim. 4, 18.

21. Grüßet alle heiligen in Christo Jesu. Es grüßen euch *die brüder, die bey mir sind. *1 Cor. 16, 20.

22. Es grüßen *auch alle heiligen, sonderlich aber die von des kaisers hause. *2 Cor. 13, 12.

23. Die gnade unsers Herrn Jesu Christi sey mit euch allen! Amen.

Geschrieben von Rom, durch Epaphroditum.